





## 4. KAPITEL

# Willkommen im Dschungel



Die Gesamtschule von Scherwutz ist ein feuchter alter Kerker von Gebäude und an Regentagen wie heute stinkt es nach alten, matschigen Kartoffelkroketten. Mich stört das vermutlich mehr als die anderen, weil Trolle zum Beispiel eine Hackfleischpastete noch drei Dörfer weiter riechen können. Kein Witz.



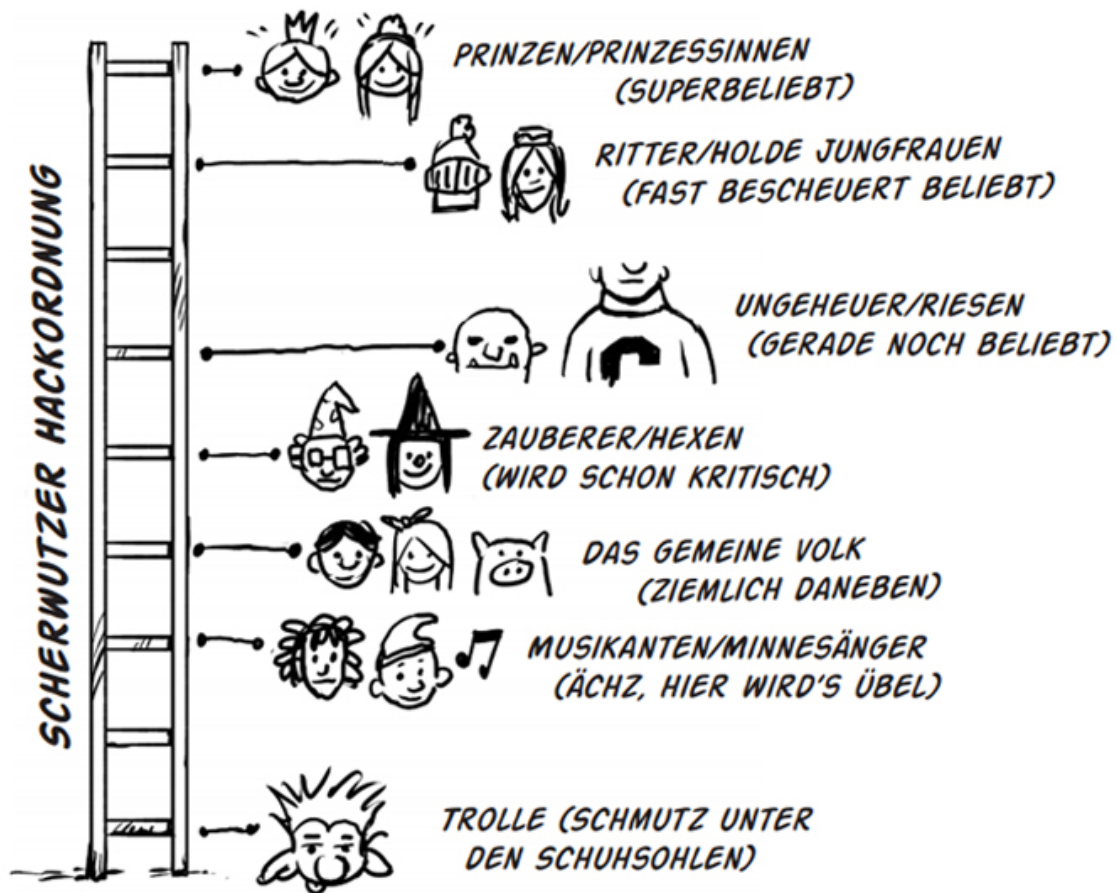
In der Eingangshalle der Schule wimmelte es nur so von Kindern, die lärmend herumstampften und sich den Regen abschüttelten. Ich bückte mich gerade, um mir meine durchnässten Füße abzutrocknen, als einer der Fußballriesen mir so ganz lässig meinen Rucksack über den Kopf zog, und ich fiel auf die Nase und mein Pulli rutschte mir über die Ohren.



Natürlich fanden es alle wahnsinnig komisch, wie ich da mit dem Gesicht in der dreckigen Pfütze lag, und Gelächter erfüllte die nasse Eingangshalle. Diese Barbaren! Neandertaler!

Na ja ... willkommen in Scherwutz!

Lasst mich noch kurz was über die Hackordnung unserer Schule sagen. Ich hab mir die Zeit genommen, euch das alles mal aufzuzeichnen:



Ganz oben auf der Beliebtheitsskala stehen bei uns also die Prinzen und Prinzessinnen. Das sind die echten »Publikumsliebliche«. Dann kommen Ritter und holde Jungfrauen. Gleich darunter sind die Sportskanonen, das sind vor allem Ungeheuer und Riesen.



Anschließend kommen die Zauberer und Hexen. Die sind ziemlich schräg, aber sie haben auch ganz schön coole Tricks drauf. Danach kommt das niedere Volk – die normalen Leute: Elfen, Kobolde, verzauberte Tiere und so. Unter denen stehen noch die Minnesänger und Musikanten. Einige spielen in Rockminnebands, dadurch steigen sie in der Achtung der anderen ein wenig; aber eigentlich haben sie in der Rangordnung nichts zu melden. Dann endlich, ganz unten, kommen die Trolle. Die Prinzessinnen und die Holden stehen nicht gerade Schlange, um mit meinen zwei behaarten linken Füßen (Schuhgröße 44) auf den Schulball zu gehen. Ich versuche, das nicht persönlich zu nehmen, schließlich werden Trolle schon seit Anbeginn der Zeiten behandelt wie der letzte Dreck. So ist es eben.